

Digitales Werkzeugmanagement

Digital Moulds hat seine Digitalisierungslösung Mould Base für das Werkzeugmanagement inzwischen auch bei der BMW Group weltweit im Einsatz.

Die Haidlmaier-Tochter Digital Moulds bietet für den Werkzeug- und Formenbau eine Digitalisierungslösung hauptsächlich für die Werkzeugüberwachung und das Werkzeugmanagement an. Auch der Automotive-Hersteller BMW ist von diesen innovativen Lösungen überzeugt. Schließlich gehört auch die Verwendung von künstlicher Intelligenz oder von Digitalisierungslösungen zum Repertoire der Premium-Autobauer. Und genau das unterstützt Digital Moulds nun den OEM.

Bei der Fahrzeugentwicklung und -produktion haben die Werkzeuge zur Bauteilherstellung einen großen Anteil an der Produktion. Insbesondere Spritzgießwerkzeuge werden für die Herstellung von einem schier unüberschaubaren Spektrum an fahrzeugspezifischen Kunststoffteilen benötigt. Allein bei der BMW Group sind das unzählige Werkzeuge weltweit. Das macht den Einsatz einer entsprechenden Digitalisierungslösung notwendig.

Tiefes Know-how im Werkzeugbau von Vorteil

Im Werkzeugmanagement setzt BMW die Digitalisierung der Supply Chain mit Hilfe von digitalen IoT-Lösungen um. Ziel ist, aus dem bisherigen „Klotz“ aus Werkzeugstahl „smarte“ Produktionsmittel zu machen. BMW ermöglicht das mit einem Trackingssystem für Spritzgießwerkzeuge, das den aktuellen Standort, den Betriebszustand und die Ausbringung des Werkzeugs in Echtzeit übermittelt. Die Datenkommunikation dieser Digitalisierungslösung erfolgt über das GSM-Netz und ist zudem global verfügbar. Das System wird nach dem „Plug and Play“-Prinzip installiert.

Das Mould Monitoring Device zeichnet sich besonders durch eine sehr frühe Integration in den Produktionsprozess aus. Schon bei der Werkzeugentstehung kommt Mould Monitoring zum Einsatz. Dabei verfolgen die Werkzeugspezialisten bereits in dieser frühen Phase, an welchem Ort sich das Spritzgießwerkzeug befindet. Mould Monitoring liefert zudem Daten zu Standort, Betriebszustand und Produktion.

Die Digitalisierungslösung informiert die Verantwortlichen automatisch und frühzeitig über anstehende Auffälligkeiten. Die BMW Group gewährt über das interne System IPQ (Integrated Parts Quality) auch Lieferanten Einblick in die Daten. Automatisierte Meldungen verringern die Reaktionszeit in der Supply Chain deutlich und ermöglichen ein das frühzeitige Einschreiten bei auftretenden Problemen.

„Wir möchten keine Überraschungen in der Produktion. Der Beitrag der Werkzeuge zur

Versorgungssicherheit wird mit dem digitalen Werkzeugmanagement deutlich transparenter“, erklärt Axel Niemeier, bei BMW zuständig fürs zentrale Werkzeugmanagement. Bei

BMW werden Spritzgießwerkzeuge mit dem System Mould Monitoring ausgerüstet. **RW**

➤ **Digital Moulds:**
Halle B2, Stand 2306

Jürgen Wenger und Axel Niemeier, Leiter Werkzeugmanagement der BMW Group, setzen auf die Digitalisierungslösung von Digital Moulds.



Foto: BMW Group

Walk on the green side of life.



Besuchen Sie uns auf der
FAKUMA 2021
12. bis 16. Oktober
Halle A3 | Stand A3 - 3105

Der Einsatz von recycelten und bio-basierten Kunststoffen aus unserem Portfolio macht Ihre Anwendungen grüner, leichter und nachhaltiger - bei gleichbleibend hoher Qualität.

Basierend auf den Anforderungen Ihrer Anwendung empfehlen wir Ihnen die optimale Lösung, um die maximale Wirkung für Ihre Nachhaltigkeitsziele zu realisieren.

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns, Ihren Umstieg auf eine nachhaltige Lösung von ALBIS zu besprechen.



**INEOS
STYROLUTION**

LANXESS
Erweitert
Chemistry

lyondellbasell

MOCOM

**SK
chemicals**

WIPAG

MBA POLYMERS
MAKING ADVANCEMENT MATERIALS

**GMGG
POLYMERS**



TECNARO
TECNOLOGIA E INNOVAZIONE PER IL POLIMERI

ALBIS

ALBIS Distribution GmbH & Co. KG
T +49 40 78105 0 · info@albis.com